

GS = Großer Saal
MS = Mozart-Saal
SchS = Schubert-Saal
UA = Uraufführung

Fr 7. März, 19.30, MS

Phil Minton, Gesang
Mario Arcuri, Oboe, Englischhorn
Tony Coe, Tenorsaxophon, Klarinette
Angelika Bramböck-Riedl, Fagott
Franz Koglmann, Trompete, Flügelhorn
Rudolf Ruschel, Posaune
Rouvi Herget, Tuba
Barre Phillips, Kontrabaß
Michael Hintersteinger, Gitarre
Wiener-Vokalisten
Gustav Bauer, Leitung

DIE ERSTE
International Youth Vocal Ensemble

FRANZ KOGLMANN
„O Moon My Pin-Up“ (UA)
Karrate nach den „Pisan-Cantos“
von Ezra Pound
Textkompilation von Christian Baier
gefördert von der Ersten
Österreichischen Spar-Casse – Bank
gemeinsam veranstaltet
mit der Wiener Musik Galerie

Franz Koglmann © Elfe Samortjan

Zur Eröffnung der HÖR-GÄNGE wird das Begriffs-Paar „Musik und Haltung“ kontrovers diskutiert: Der musikalische Querdenker Franz Koglmann hat sich für seine erste große Vokalkomposition mit Ezra Pound einen Dichter ausgesucht, der als Förderer avantgardistischer Kunst mit Sympathien für den Faschismus noch heute heiß umstritten ist. Und Peter Machajdiks „Intime Musik“ ist ein aggressiver Kommentar zum öffentlichen Umgang mit Sexualität.

Sa 8. März, 16.00, MS, SchS

Die Lange Nacht der Neuen Klänge
Klangforum Wien
Ernst Kovacic, Dirigent
Österr. Ensemble für Neue Musik
Herbert Grassl, Dirigent
Christian Ofenbauer, Dirigent
JOHANNES KRETTZ Nocturne
FLORIAN GESSLER
Klavierquartett (UA)
GERHARD E. WINKLER
Hybrid II (UA)
CHRISTIAN SCHEDLMAYER
... ohne zorn ... a time ...
ALBERTO CAPRIOLI
Vor dem singenden Odem
ERNST HELMUTH FLAMMER
Phasenweise still und ohne Grenzen
IWAN MALACHOWSKI
Interpolationen II (UA)
THOMAS HEINISCH
Abglanz und Schwestern (UA)
NADER MASHAYEKHI
I + eine Nacht
JOSEF DIERMAIER
Malheur; Monodram (UA)
PETER ABLINGER

ohne Titel für 14 Instrumentalisten
FRIEDRICH CERHA
Mouvements I – III
CLEMENS GADENSTÄTTER
Versprachlichung
OLGA NEUWIRTH Vampyrotheone
KARLHEINZ ESSL Cross the Border
gemeinsam veranstaltet mit der
Internationalen Gesellschaft
für Neue Musik

So 9. März, 19.30, MS

Wiener Kammerchor
Oto M. Zykan, Sprecher
Jahann Leugab, Bariton
Adrieh Simonian, Mezzosopran
Johannes Prinz, Leitung
HERWIG REITER
Sie sind Fremder (UA)
DIETER KAUFMANN
Wanderlied der Zeit op. 48
ELFIE AICHINGER
Die Wahrheit von der Wahrheit (UA)
OTTO M. ZYKAN
Wanderers' Nachtlied (UA)

Mo 10. März, 19.30, MS

szenen instrumental
Margarete Jungen, Mezzosopran
Dimitrios Polissidis, Viola
Wolfgang Hartinger, Leitung
ISANG YUN Stücke concertante
GEORGE LOPEZ
Balzanz und Fahnenfeld
HERMANN MARKUS PRESSL
Herbstregie
BURKHARD STANGL
Wolken. Heim. (UA der rev. Vers.)

Mo 10. März, 23.00, Ö1

„Wann hat angefangen, was jetzt ist?“
Eine HÖR-GÄNGE-Veranstaltung in Ö1
GERHARD RÜHM
Wald. Ein deutsches Requiem
HEINER GOEBBELS
Wolokolmsker-Chaussee II
PETER MICHAEL HAMEL Shoah



Ensemble Modern © Hans Jörg Michel

Di 11. März, 19.30, SchS

Anber Thro Jerusalem
ERIC ZEISL Klaviertrio-Suite op. 8
RENE CLEMENCIC
Jeruschalaim (UA)
JOACHIM STUTCHEWSKY
Finale quasi una fantasia
MICHAEL WOLPE 2. Klaviertrio

Do 13. März, 19.30, MS

Klangforum Wien
H. K. Gruber, Dirigent
GÖSTA NEUWIRTH
L'oubli bouilli (UA)
GERHARD STÄBLER
Warnung mit Liebestlied
WILHELM ZOBL Donau-Lieder 1984
DIETER KAUFMANN
O Santa Acusmatica... Offenes Meer
HANNIS EISLER Suite Nr. 3 op. 26

Do 13. März, 23.00, Ö1

„Anderer die Welt, sie braucht es“
Eine HÖR-GÄNGE-Veranstaltung in Ö1
DIETER KAUFMANN
Heiligenlegende op. 44b
DJAHAN TUSERKANI
Nostalgie des Gefangenen
WILHELM ZOBL
Anderer die Welt, sie braucht es

Fr 14. März, 19.30, MS

Österreichische
Kammersymphoniker
H. K. Gruber, Chansonnier
Ernst Theis, Leitung
WOLFGANG LIEBHART
Auftragswerk (UA)
WILHELM ZOBL
Lieder von der Erde
PETER ANDROSCH
Auftragswerk (UA)
ERWIN SCHULHOFF
Symphonie Nr. 2

Sa 15. März, 19.30, SchS

Oskar Aichinger, Oboe
Lorenz Raab, Trompete
Max Nagl, Saxophone
Hans Steiner, Baßklarinette
Joanna Lewis, Violine
James Hogg, Viola
Oskar Aichinger, Piano, Komposition
Achim Tang, Kontrabaß
Patrice Heral, Perkussion
Fine Arts Finale

So 16. März, 19.30, GS

Ensemble Modern
Frederic Rzewski, Sprecher
Jonathan Nott, Dirigent
LOUIS ANDRIESEN De S...
OLGA NEUWIRTH
Hooloomooloo
FREDERIC RZEWSKI
Coming Together · Actika

Mo 17. März, 19.30, SchS

ensemble neue musik – wien
Clemens Gadenstätter, Leitung
Ernst Christian Mathon, Schach
Paul Sonderregger, Schauspiel
Erwin Barra, C. Gadenstätter,
Lisa Spalt, Regie

KONRAD BAYER Idiot
SIMEON PIRONKOFF JUN
Auftragswerk (UA)
MANUEL HIDALGO
Lesung aus „American Psyche“

Geschriebener Koverturner und sencken an
Wiener Konzerthaus, Lehningstr. 20, 1030 Wien, Fax: (+43-1) 712 28 72

Bestellschein

Ich bestelle verbindlich:

Stück Generalpaß für S 640,-

Stück Generalpaß für S 480,-

nur für Schüler, Studenten und Lehrlinge bis 27 Jahre (bitte entsprechende Bestätigung beilegen und bei Konzertbesuch bereithalten)

Vor- und Zuname

Postleitzahl und Ort

Straße

Telefonnummer (tagsüblich)

Musik und Haltung

Do 20. März, 19.30, SchS

Dieter Flury, Flöte

Tobias Lea, Viola

Gabriella Mossyrsch, Harfe

RENÉ STARR Diverissement

Suisse (UA der rev. Vers.)

ZBIGNIEW BARGIELSKI

Stück für Flöte solo

ZDZISLAW WYSOCKI

Trio op. 57 (UA)

SOFIA GUBAIDULINA Garten

von Freuden und Traurigkeiten

LUNA ALCALAY un sogno a tre

Fr 21. März, 14.30, MS

Klangnetze

Schulprojekt des Österreichischen Kulturservice

Fr 21. März, 19.30, MS

Thomas Larcher, Klavier

HANNAS EISLER 2. Sonata op. 6

THOMAS LARCHER Uraufführung

JOHANNES BRAHMS Balladen

FRANZ SCHUBERT Sonata D 960

Sa 22. März, 22.00, GS

„Adventure of Sound“

WERNER PUNTINGAM

BlowAndOrder: Ein Rave der

blasmusikantischen Art,

feat. DJ Sonic Fusion

unterstützt von: Land Oberösterreich

(Kulplinnovationsstift), Posthof Linz,

OÖ. Blasmusikverband,

LMS Neuhofen/Kr.

Trap Hop & Drum'n'Bass floor

DJs Rokis, Warz Exp., Joro, Chris

Eycho und Kruder & Dorfmeister

gemeinsam veranstaltet

mit XXX Productions

Epilog

Sa 5. April, 19.30, GS

Radio Symphonicorchester Wien

Michael Gelen, Dirigent

GEORGE LOPEZ

Landscape with Martyrdom



Werner Puntingam (© Andreas Bolon)

Die Disco ist der einzige Ort, wo Musik

wirklich gebraucht wird“, stichelte einmal

Heiner Goebbels. In diesem Sinne schließen

die HÖRGÄNGE mit einem Rave als Party-

Event. Den Startschuß gibt Werner Puntingam,

Linzer Posaanist und Erfinder unorthodoxer

Projekte. 24 Bläser, 8 Trommler und 1 Drum-

Machine umkreisen ihn im klassischen

Technosound. Sodann sorgt ein exklusives Team

von DJs für Bewegung bis zum Morgenrauen.

HÖRGÄNGE 1997

„Musik und Haltung“: ein viel diskutiertes, emphatisch verteiltes oder belächeltes Begriffs-Paar, verwurzelt in den späten 60er Jahren, als die neue Musik politisch wurde. Heute scheint es, als habe sich die zeitgenössische komponierte Musik in ihren Elfenbeinturm verkröchten oder buhle, auf der Suche nach einer „neuen“ Emotionalität, um die Gunst des Publikums.

Der Schein trägt. Tatsächlich fragen sich gerade junge Komponisten angesichts der gegenwärtigen politischen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen immer dringlicher, wie sie in ihrer eigenen Arbeit Haltung bewahren und dokumentieren können. HÖRGÄNGE 1997 zeigt, mit welcher vielfältigen Konsequenzen sich österreichische Komponisten aller Generationen und Richtungen dem Thema „Musik und Haltung“ nähern. Daß das Thema nicht von gestern ist, beweist die Aktualität des zweiwöchigen Festivals: 17 Kompositionen erleben ihre Uraufführung.

Den passenden historischen Bezug stellt Simon Rattle her, dessen alljährliches HÖRGÄNGE-Gastspiel heuer den 60er Jahren gewidmet ist. Der engagierte Städtirgen und das City of Birmingham Symphony Orchestra setzen ihre Retrospektive „Towards the Millennium“ mit zwei Programmen fort, die in einer Aufführung von Benjamin Britens „War Requiem“ gipfeln.

Die 20 Veranstaltungen reichen von der Ezra-Pound-Cantata Franz Kogelniks bis zu George Lopez' Monumentalwerk „Landscape with Martyrdom“ – als „Epilog“ des Festivals. Traditionelle Programmpunkte sind die mit der IGNM veranstaltete „Lange Nacht der Neuen Klänge“ und das Schülerprojekt „Klangnetze“. Erweitert wird die Festivalstruktur durch Novitäten: zwei Sendungen in „Österreich 1“, die das Thema radiophon vertiefen, die Aufführung eines Theaterstückes von Konrad Bayer und ein Rave zum tanzwütigen Abschluß des Festivals.

Die HÖRGÄNGE werden auch im sechsten Jahr ihres Bestehens finanziell unterstützt durch die EA Generali sowie durch die Stadt Wien, das Bundesministerium für Wissenschaft, Verkehr und Kunst und die austro mechana.



EA · GENERALI

**MINISTER
äustro*
mechana**

bm:wk